

# Schloss Albrechtsberg

Freitag, 25. August 2006, 19.00 Uhr

## PHILHARMONIC FLAIR

19 Uhr bis 21 Uhr

Philharmonische Kammermusik

Carus Ensemble Dresden

ab 21.00 Uhr Gastronomie im Gartensaal

21.30 Uhr bis 24 Uhr

Tanz mit dem Dresdner Salonorchester

Eine öffentliche Veranstaltung  
des Fördervereins der Dresdner Philharmonie e.V.  
in Zusammenarbeit mit Schloss Albrechtsberg

# CARUS ENSEMBLE



DRESDEN

Das Carus-Ensemble Dresden wurde 1995 von den Dresdner Philharmonikern Fabian Dirr und Andreas Kuhlmann gegründet. Durch seine vielfältige und lebendige kammermusikalische Arbeit ist das Ensemble heute aus dem Dresdner Musikleben nicht mehr wegzudenken.

Das Ensemble tritt in verschiedenen Besetzungen vom Streichtrio über Bläserquintett bis hin zum Nonett auf. Vornehmlich widmen sich die Musiker gemischt besetzten und eher ausgefallenen Kompositionen. Gezielt sucht das Carus-Ensemble auch die Auseinandersetzung mit Schauspiel, Tanz, Literatur und Malerei, bei der sich vielfältige Gelegenheiten zu spannenden künstlerischen Begegnungen und zur Entdeckung neuer musikalischer Welten bieten. So entsteht ein für Kammerensembles außergewöhnlich farbiges und abwechslungsreiches Repertoire.

Neben regelmäßigen Auftritten in und um Dresden sowie weiteren Konzerten im deutschen Raum gelang dem Carus-Ensemble Dresden im Mai 1998 mit einem Gastspiel beim „Internationalen Mozartfest“ in Neapel der Sprung auf internationale Podien. Einladungen nach Japan und Polen folgten.

Heute gehören dem Carus-Ensemble Dresden etwa fünfzehn Musiker an, darunter vorwiegend Solisten der Dresdner Philharmonie und der Sächsischen Staatskapelle.

#### **Organisatorische Leitung:**

Kristina und Andreas Kuhlmann

Altstrehlen 9b

01219 Dresden

Tel. 0351 – 416 07 32

Fax 0351 – 4277093

kittiwake@gmx.net

#### **Musikalische Leitung**

Andreas Kuhlmann

Tel. 0351 - 416 07 32

Fabian Dirr

Tel. 0351 - 8025927

Die Herren des Dresdner Salonorchesters sind Spezialisten für erlesene Unterhaltung im Schlagertakt der 20er, 30er, 40er und 50er Jahre. Mit weltberühmten Evergreens u.a. von Frank Sinatra und Bill Ramsey wird ein Tanzabend mit dem Dresdner Salonorchester zu einem unvergesslichen Erlebnis.

#### **Kontakt:**

Thomas Fröhlich

Westendstr. 11

01187 Dresden



Tel. 0351 – 466 88 80

oder 0177 – 74 19 69

Fax 0351 – 466 88 81

[www.dresdner-salonorchester.de](http://www.dresdner-salonorchester.de)

## PROGRAMM

**FRANZ DANZI (1763-1826)**

**Quintett F-Dur op. 68 Nr. 2**

Allegro

Andante quasi Allegretto

Menuetto, Trio

Allegretto

**AUGUST KLUGHARDT (1847-1902)**

**Quintett op. 79**

Allegro non troppo

Allegro vivace

Andante grazioso

Adagio – Allegro molto vivace

P A U S E

**WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756-1791)**

**Fantasie für eine Orgelwalze KV 661 in F-Dur**

Andante

**ANTON DVOŘÁK (1841-1904)**

**Quintett in F-Dur ( nach dem Quartett op. 96)**

Allegro ma non troppo

Lento

Molto vivace

Vivace ma non troppo

**Es musiziert für Sie das Carus-Ensemble Dresden:**

Mareike Thrun, Flöte

Undine Röhner-Stolle, Oboe

Fabian Dirr, Klarinette

Joachim Huschke, Fagott

Jörg Brückner, Horn

**Ab ca. 21.30 Uhr spielt für Sie  
das Dresdner Salonorchester zum T A N Z.**

## VORANKÜNDIGUNG

### 4. Konzert des Kammerorchesters des Fördervereins der Dresdner Philharmonie

Freitag, 10. November 2006, 19.00 Uhr  
Kronensaal, Schloss Albrechtsberg

**Joseph Martin Kraus** (1756 – 1792)

*Zum 250. Geburtstag des Komponisten*

Sinfonie in D-Dur

**Max Bruch** (1838 – 1920)

Serenade nach schwedischen Volksliedern für Streichorchester

**Wolfgang Amadeus Mozart** (1756 – 1791)

*Zum 250. Geburtstag des Komponisten*

Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV550

---

**Leitung: Wolfgang Hentrich**

Eintritt: 15,00 €, ermäßigt 12,00 €

(Karten am Besucherservice der Dresdner Philharmonie)

---

Förderverein Dresdner Philharmonie e.V.  
Kulturpalast am Altmarkt  
PF 12 04 24  
01005 Dresden  
Tel: 0351 / 4866-369  
Fax: 0351 / 4866-350  
Mobil: 0171 / 54 93 787  
E-Mail: Foerderverein@dresdnerphilharmonie.de

Präsident  
George Gerard Arnhold

Vorstand  
Dipl. Ing. Helmut Freiburger  
Herbert Süß  
Thomas Müller